



# Diospi Suyana



Dr. Klaus-Dieter & Dr. Martina John

## Vom Himmel hoch

Liebe Freunde,  
in diesem Brief berichten wir von erstaunlichen Entwicklungen, die nur schwer zu erklären sind. Der unerwartete Besuch des peruanischen Präsidenten zählt dazu, wie auch die Unterstützung von vielen Privatpersonen und Firmen bei der Anschaffung unseres neuen CTs. Wir werten diese beson-

deren Fügungen als weitere Beispiele der Fürsorge Gottes. John Lennox, Mathematikprofessor der Oxford Universität, sagt, dass Diospi Suyana auf einen Gott hinweist, der sich um uns kümmert. In diesem Sinne rechnen wir ganz fest mit der Dimension des Himmels.  
Ihre Martina und Klaus-Dieter John



## Der überraschende Besuch des Staatspräsidenten - Audienz im Regierungspalast

Am 30. Mai landete um 12 Uhr der Hubschrauber des peruanischen Präsidenten Ollanta Humala auf dem Gelände des Hospitals Diospi Suyana. Der Staatschef nahm an einer Konferenz im Rathaus des Distriktes teil. Kurz vor seinem Abflug am Nachmittag reichte die Zeit für einen Rundgang durch das Spital. Ollanta Humala nannte das Hospital in einem Telefonanruf danach das beste Krankenhaus im Süden Perus. Nur sechs Tage später



▲ Die Abordnung von Diospi Suyana begrüßt den Präsidenten (links im Poncho).



▲ Gruppenfoto im Palast nach der 30-minütigen Unterredung.

einer PowerPoint-Präsentation über die Vision von Diospi Suyana sagte der Präsident Unterstützung bei bürokratischen Hindernissen zu. Seit 2011 hatten wir uns vergeblich um einen direkten Kontakt zum Präsidenten Ollanta Humala und der First Lady Nadine Heredia bemüht. Wir sehen in

gewährte das Präsidentenehepaar den Missionsärzten Dres. John und Dr. Jens Hassfeld eine Audienz im Regierungspalast. Nach

diesen beiden Begegnungen ein Geschenk des Himmels. Sie wurden möglich - aller Wahrscheinlichkeit zum Trotz.

## Die zweite Chance



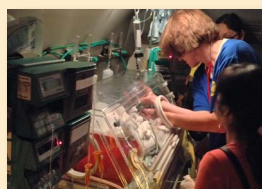
▲ Dr. Ari Cale näht die Kopfwunde eines der beiden Opfer.

Als der linke Vorderreifen platzt, ziehen tonnenschwere Gewichte den Laster in die Tiefe. Während der 150 Meter

nach unten überschlägt sich der Lastwagen gleich mehrmals. Jose und Rodrigo \* haben den Sturz überlebt. Einfach unglaublich! Missionsärztin Dr. Ari Cale trifft den Nagel auf den Kopf, als sie sagt: „Gott hat ihnen eine zweite Chance gegeben. \* Namen verändert.

## Panik im Rettungswagen

Freitagabend, ein SOS-Anruf aus einer Ambulanz: „Hilfe! Wir transportieren gerade ein Baby nach Cusco, aber unsere Sauerstoffflasche ist leer, der Beatmungstubus ist soeben aus der Luftröhre herausgerutscht und die Energieversorgung des Wagens funktioniert nicht mehr!“ In Windeseile macht sich Techniker Markus Rolli an die Elektrik des Fahrzeugs und Dr. Martina John steckt den Tubus wieder in die Luftröhre.



◀ Dr. John intubiert das Baby im überfüllten Krankenwagen.

## Ein neuer Computertomograph

Das Hospital Diospi Suyana verfügt über ein nagelneues CT. Das Geld dafür spendeten 800 evangelische und katholische Kirchengemeinden bei der ProChrist-Veranstaltung 2013. Das Medizinisch Technische Hilfswerk e.V. half beim Restbetrag. Auf diese Weise kamen die erforderlichen 200.000 USD zusammen. Die peruanische Firma Tecnasa importierte das Gerät von Hitachi aus Japan und verzichtete auf jegliche Gewinne.



◀ Tausende halfen mit! Das neue CT steht an seinem Platz.

## Ein schwerer Abschied von erstklassigen Mitarbeitern und eine Verstärkung

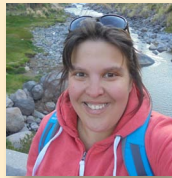
Die Friedemanns sind mit ihren Kindern Lieselotte, Henriette, Annelene und Ludwig wieder in der Heimat. Michael Friedemann leitete u. a. die Werkstätten, die Küche und den Fahrzeugpark. Annett half in der Verwaltung und koordinierte den Wohnbedarf der Missionare.



Miriam Crisanto arbeitet seit Sommer 2012 als Intensiv- und Narkosechwester. Sie plant nun ein Medizinstudium.



Nach einer dreijährigen Mitarbeit hat Familie Oswald ihren Einsatz in Curahuasi beendet. Christian Oswald leitete die Computerabteilung. Seine Frau Sabine engagierte sich u. a. in den Kinderclubs.



Krankenschwester Patricia Piepiora bereitet sich derzeit in der Sprachschule in Arequipa auf ihre Arbeit in Curahuasi vor.



Seit August 2005 haben Barbara und Udo Klemenz mit kurzen Unterbrechungen in Curahuasi gelebt. Der Bauingenieur leitete den Bau des Spitals, der Dental- und Augenklinik, des Kinderhauses und der Schule. Am 23. Juni reisten die beiden nach Deutschland zurück. Ihr Beitrag für Diospi Suyana ist legendär.

## Ascobloc

Die Dresdener Firma Ascobloc hat die Küche für die Diospi-Suyana-Schule gespendet. Wir danken dem Inhaber Johannes Wilhelm für seine erneute Hilfe im Wert von 20.000 Euro. Im Jahr 2007 hatte Ascobloc auch die Krankenhausküche ausgestattet. Ein Dankeschön auch an Michael Mörl, der diese Spende in den letzten Monaten eingefädelt hat.



Die neuen Küchengeräte in der Lagerhalle kurz vor dem Verladen in den Container Nr. 41

## Sportler ruft Sportler (SRS)



Eine Andacht in der Pause

14. bis zum 24. Juni reisten sechs Jugendliche der Sportmission nach Curahuasi, um mit den Jugendlichen des Ortes aktiv Sport zu betreiben und gleichzeitig von ihrem Glauben zu berichten. Auch der Bürgermeister war begeistert. Und das nicht ohne Grund. Denn in Curahuasi steigt unter den Jugendlichen der Drogenkonsum. Der Glaube ist die Antwort auf Ziel- und Sinnlosigkeit.

Stefan Seiler, Verwaltungsleiter des Hospitals hatte die Aktion mit den Schuldirektoren und Pastoren vorbereitet. Vom

## Oxford Professor John Lennox



„Als Wissenschaftler bin ich sehr an Indizien für die Existenz Gottes interessiert, die sich aus dem Studium des Kosmos ergeben. Aber ich bin nicht nur Theist, sondern auch Christ. Eine der zentralen Aussagen

des christlichen Glaubens ist, dass wir eine persönliche Beziehung zu Gott durch Jesus Christus haben können. Daraus ergibt sich, dass die Glaubwürdigkeit des christlichen Glaubens auch untersucht werden kann, indem genau dieser Anspruch im alltäglichen Leben einer Prüfung unterzogen wird. Die Geschichte des Krankenhauses Diospi Suyana ist ein bemerkenswertes Beispiel dafür, was geschehen kann, wenn Menschen Gott ernst nehmen. Und ich empfehle diesen Bericht von ganzem Herzen als deutlichen Hinweis auf einen Gott, der sich wirklich für uns interessiert!“



Diospi Suyana



Im Lehmhaus: Zahnärztin Erin Conally behandelt einen Patienten.

Diospi Suyana e. V.  
BfS Köln  
Konto-Nr. 8 073 700  
BLZ 370 205 00

BIC: BFSWDE33XXX  
IBAN: DE18 3702 0500 0008 0737 00

oder  
Diospi-Suyana-Stiftung  
BfS Köln

BIC: BFSWDE33XXX  
IBAN: DE66 3702 0500 0008 0837 00

Diospi Suyana e. V.  
Postfach 10 04 10 - 64204 Darmstadt

mail info@diospi-suyana.org  
web www.diospi-suyana.org  
Fon 06128 720460  
Fax 06442 943111

Olaf Böttger - Vorsitzender

Ausgabe Nr. 51/Juli 2014



## Am 22. Mai endete das ...



... Benefiz-Konzert der Freien Christlichen Schule in Frankfurt mit einem Welthit von Brendan Graham „Wenn ich niedergeschlagen bin und meine Seele ist so müde, wenn Schwierigkeiten kommen und mein Herz ist mit Sorgen beladen, dann bin ich still und warte hier ... bis Du kommst ... Refrain: Du hebst mich hoch, damit ich auf den Bergspitzen stehen kann. Du hebst mich hoch, damit ich auf der stürmischen See gehen kann. Ich bin stark auf Deinen Schultern. Du machst aus mir viel mehr, als in mir steckt!“

Gemeinsam für die Quechua-Indianer Perus